

Buchdrucker-Monitoring 2024

Käfer-Monitoring der KW 16 (15. - 21.04.) und Prognose
Fangzahlen vom 22. April 2024



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG



Foto: Landesforsten.RLP.de / Hr. Breitkopf: Monitoring-Station Eisen

Einschätzung der FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Mit den niedrigen Temperaturen in der letzten Woche blieben auch die Schubladen der Monitoring-Fallen erwartungsgemäß recht leer (Eifel: 0-2, Pfälzerwald: Ø 7 & 8, Hunsrück: Ø 14-29 Buchdrucker/Falle). Auch dass die Brutentwicklung in dieser Woche keine großen Sprünge machte, war keine Überraschung: Sowohl die Entwicklung der bereits angelegten Bruten, als auch weitere Eiablagen wurden durch die kalte Witterung ausgebremst.

Ausblick für die kommende Woche:

Erstmal bleibt es noch kalt; ab dem kommenden Wochenende werden aber wieder Temperaturen bis 17°C prognostiziert. Sollte sich der Wetterbericht bestätigen, muss mit einer Fortsetzung des Buchdrucker-Schwarms gerechnet werden.

Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

Frischbefallskontrollen sind unbedingt durchzuführen – es gilt die Bäume zu erkennen, die in den letzten zwei Wochen befallen wurden! Auch wenn Regen und Wind die Erkennung von Bohrmehl gerade erschwert, ist es dennoch besonders wichtig, diese Bäume in der frühen Saisonphase zu erkennen, da sie den Grundstock der Buchdrucker-Generationen in weiteren Jahresverlauf legen.



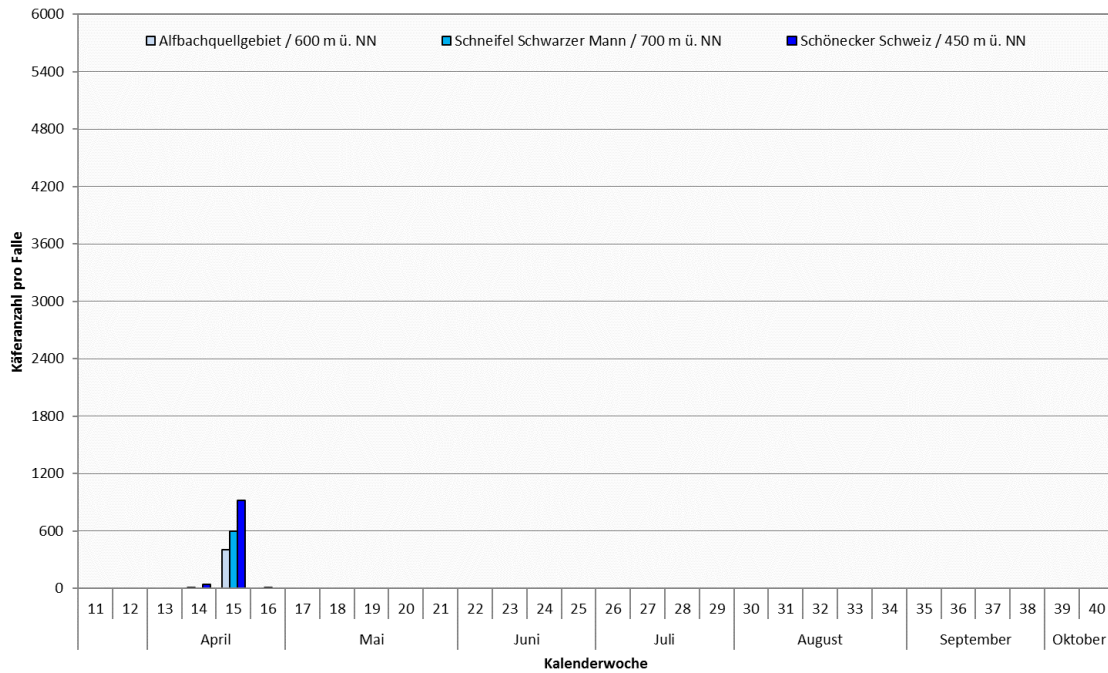
Vor allem auf Fichten im Umfeld von Vorbefall und Sonnen-exponierte Bestände sollte dabei verstärkt Augenmerk gelegt werden. Auch Sturmholz, das noch in den Beständen liegt, kann Borkenkäfer anlocken – eventuell kann dabei aber auch ein Fangeffekt ausgenutzt werden. Hier ist dann nicht nur eine rechtzeitige Abfuhr wichtig, sondern auch noch einen Blick auf die umliegenden Fichten zu werfen!

In dieser frühen Befallsphase ist Bohrmehl das entscheidende Befallsmerkmal! Bohrmehl entsteht mit der Anlage von Muttergängen – und ist das früheste sichere Merkmal von erfolgreicher Besiedlung einer Fichte. Sobald Bohrmehl sichtbar ist, muss dies zur umgehenden Sanierung führen! Harztropfen, die nun auch entstehen können, deuten auf Abwehr des Baumes hin und sind (ohne weitere Merkmale) noch kein sicheres Befallsmerkmal! Diese Bäume sollten vorerst beobachtet werden.

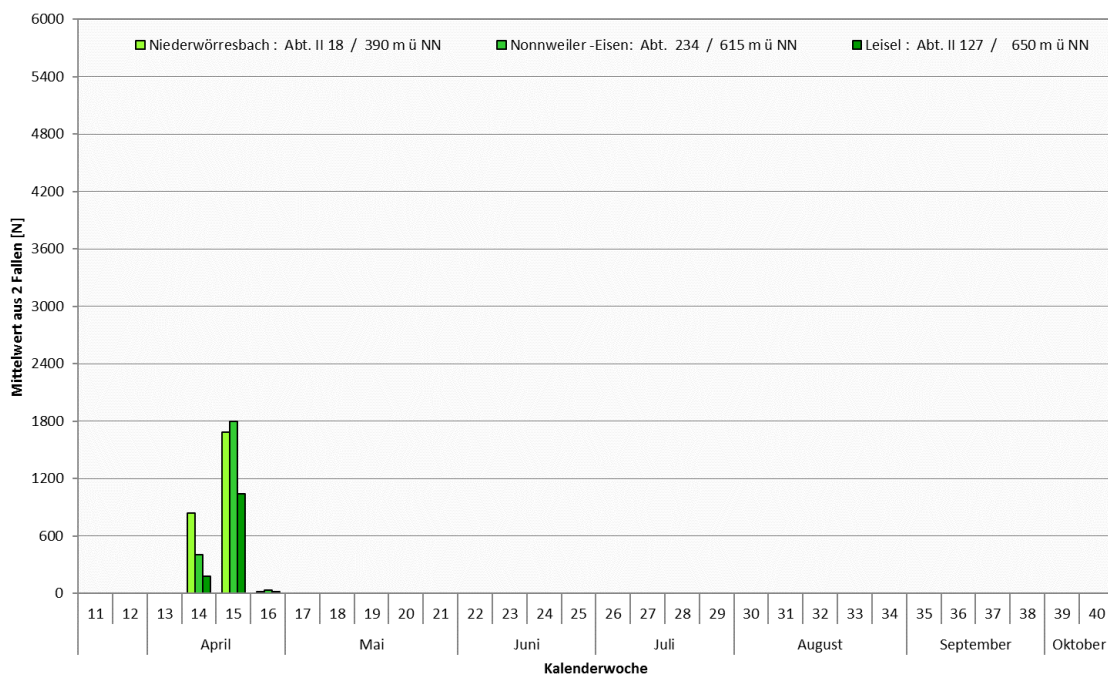
Neben der zeitnahen Abfuhr oder Zwischenlagerung, ist in diesem frühen Entwicklungsstadium auch die Entrindung der Käferbäume zu empfehlen, die im weißen Stadium sehr wirksam ist!

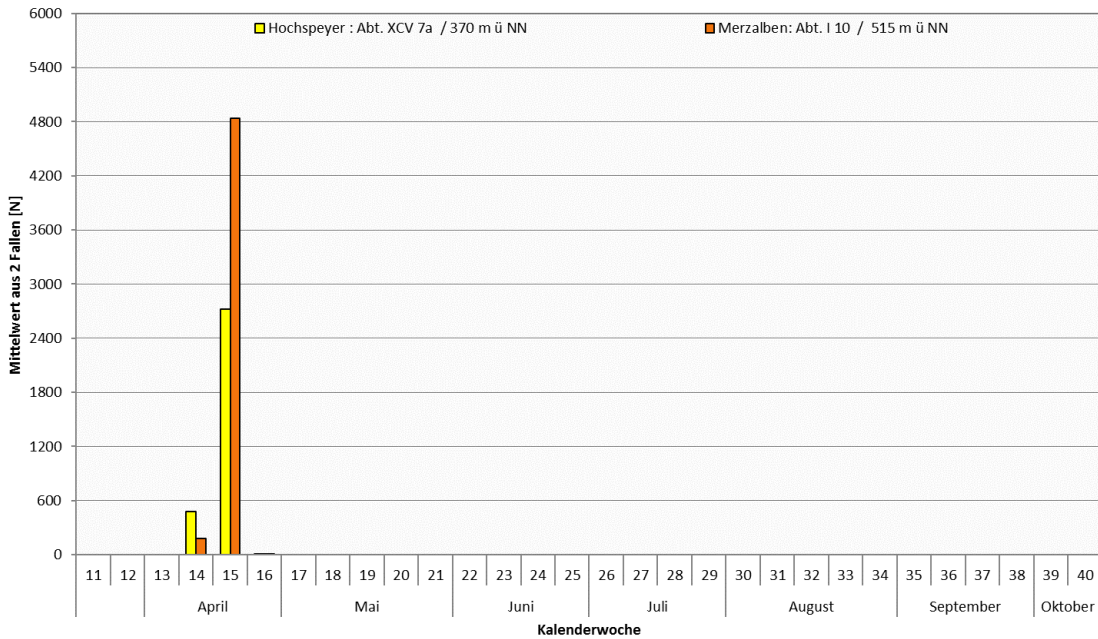


Buchdrucker Monitoring Rheinland-Pfalz 2024 -Eifel-
wöchentliche Werte der Käferanzahl



Buchdrucker Monitoring Rheinland-Pfalz 2024 -Hunsrück-
wöchentliche Mittelwerte der Käferanzahl aus je zwei Fallen der einzelnen Fallenstandorte



Buchdrucker Monitoring Rheinland-Pfalz 2024 -Pfälzerwald-
wöchentliche Mittelwerte der Käferanzahl aus je zwei Fallen der beiden Fallenstandorte**Borkenkäfermanagement an Fichte – alles auf einem Blick im Flyer!**

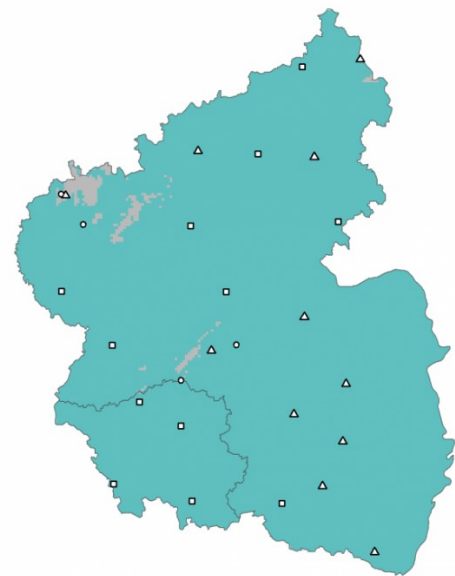
Warum Borkenkäfermanagement? Was sind die wichtigsten Borkenkäfer an Fichte, welche Befallsmerkmale gibt es und welche Optionen der Lagerung oder Verfahren sind zu empfehlen, wenn die direkte Abfuhr von Käferholz nicht gegeben ist? Diese Fragen sind kurz in einem Flyer zusammengefasst, der heruntergeladen werden kann und in den nächsten Wochen in den Forstämtern ausliegen wird.

https://www.fva-bw.de/fileadmin/publikationen/sonstiges/2024_Borkenkaeferflyer.pdf

Exkurs: Phänologie des Buchdruckers: Borkenkäfer-Entwicklungsmodell PHENIPS-Clim

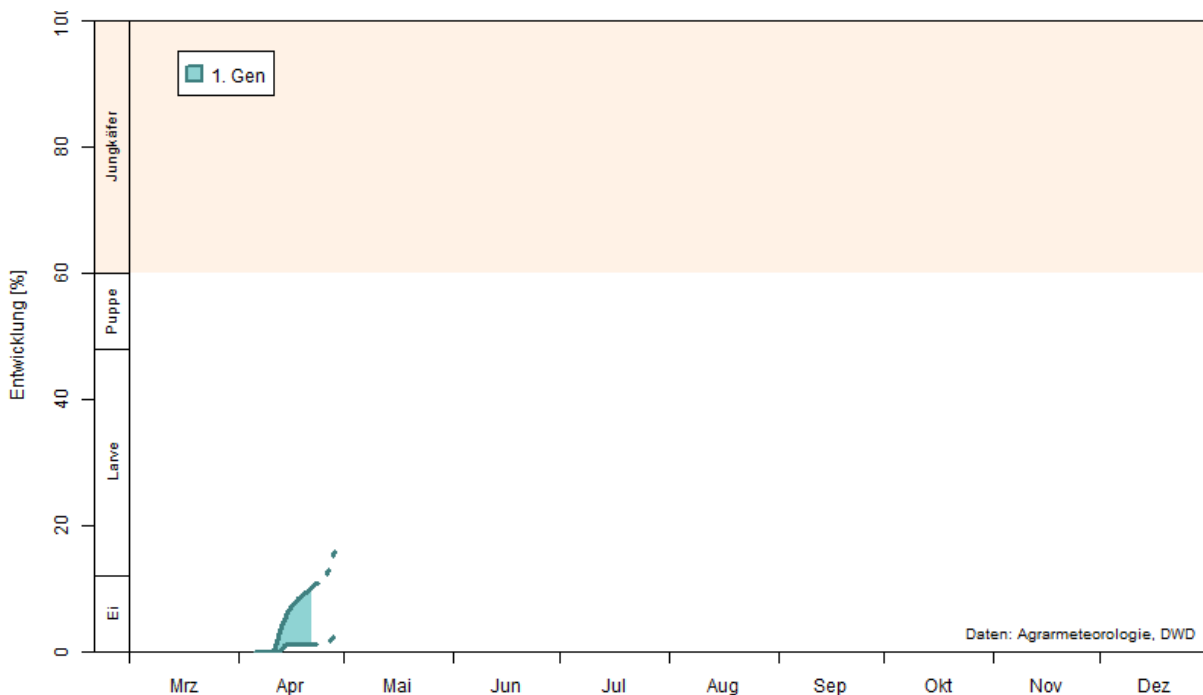
Ab dieser Saison wird es nun möglich sein, den aktuellen Entwicklungszustand der Buchdrucker landesweit als Rasterkarte (siehe Karte) oder auch für repräsentative Standorte modellhaft abzubilden.

Das dafür verwendete Modell nennt sich PHENIPS-Clim und wurde an der FVA auf Basis des Vorgängermodells PHENIPS weiterentwickelt. Die Information zum Entwicklungsstand kann in Kürze auf der FVA-Borkenkäfer-Webseite abgerufen werden (wöchentliches Update) und wird auch im Wochenbericht die Phänologie abbilden.



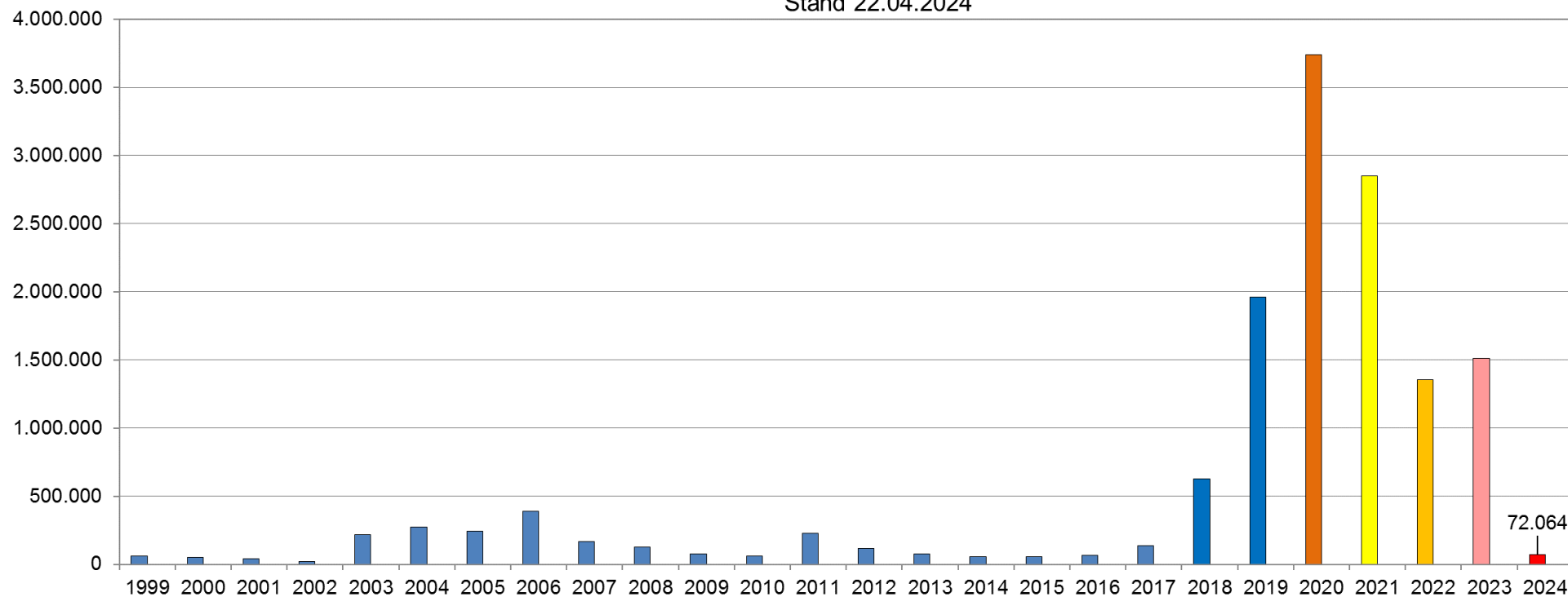
Übersicht (Wald)-Klimastationen

Beispiel: Waldklimastation Nastätten



Jährliche Käferholzmengen 1999-2024 [fm]

Quelle WinforstPRO, einschlagsverursachende Schäden, Insekten, BA-Gruppe Fichte, nur durch LF betreuter Wald
Stand 22.04.2024



Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: Kooperation von FAWF, Referat 5.2, kwis-rlp.de und ZdF Ref. 4.2

Redaktion: ZdF, Ref. 4.2 Waldschutz. 23.04.2024